

Chef in Lindau fristlos abberufen

Der Stadtrat von Lindau hat Stadtwerke-Alleingeschäftsführer **Thomas Gläßer** (50) überraschend »mit sofortiger Wirkung abberufen und vom Dienst freigestellt«. Aufsichtsratschef OB **Gerhard Ecker** (SPD) nannte unter Berufung auf die Verschwiegenheit in Personalangelegenheiten keine Gründe, sprach aber von einer »absoluten Ausnahme-situation«. Wie und wann die Spitzenposition neu besetzt wird, sei noch nicht entschieden, ergänzte die Pressestelle. Der Jahresüberschuss 2016 von 2,6 Mio. Euro wurde zur Feststellung vorgeschlagen, aber genauso die Verweigerung der Entlastung (ZfK 6/19, 25). Gläßer ist auch Beiratsvorsitzender des »Digital Lab« bei der Kooperation Trianel. Er wohnt im Ruhrgebiet und war seit Mitte 2016 am Bodensee Geschäftsführer.

**Thomas Gläßer****ERSTMALS AUS MITGLIEDERN**

Der **Förderverein des VKU e. V.** hat wie geplant den ersten Vorstandsvorsitzenden aus dem Mitgliederkreis: Gewählt wurde **Erik Ohde** (Mitte), Partner Government & Public Sector bei **Ernst & Young**. Stellvertretende Vorsitzende wurden **Silke Köppen** (rechts, neu), Anwältin bei der **TTP AG Steuerbe-**

ratungsgesellschaft, und **Carsten Wagner** (links, wiedergewählt), Alleingeschäftsführer des **VKU Verlags**. Schatzmeister ist nun **Eric Keil**, Bereichsleiter Personalwirtschaft, Organisation, Finanz- und Rechnungswesen beim **Verband kommunaler Unternehmen**, der schon bisher Vorstandsmitglied war. Ohde folgt wie vorgesehen **Mathias Hartung** nach, der mit Dank für die Aufbauarbeit seit der Gründung im Juli 2017 verabschiedet



zwei »Werkleiter« vor. **Sabine Schulz-Hammerl** war seit August 2018 Werkleiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs Fürstfeldbruck. Sie folgt **Helmut Schmidt** nach, der vor etwa zwei Jahren in Ruhestand ging. Gegen die Wahl vorheriger Kandidaten hatte ein Mitbewerber teilweise erfolgreich geklagt, so die SZ.

...

Werkleiter Nübel verlässt Dachau

Gerald Nübel, seit fast neun Jahren Technischer Werkleiter, verlässt die Stadtwerke Dachau zum Jahreswechsel auf eigenen Wunsch und »im allerbesten beiderseitigen Einvernehmen«. Der Werkausschuss des Stadtrats ließ den Energietechnik-Ingenieur laut **Münchner Merkur** aus seinem Vertrag. Demnach wechselt Nübel nahtlos zu den Stadtwerken Landsberg/Lech – in welche konkrete Position, blieb unklar. In Dachau hieß es lediglich »andere Führungsposition in der Versorgungsbranche«, und der Technische Vorstand der Landsberger, **Norbert Köhler**, gab keine Auskunft. Er geht am Jahresende nach 31 Jahren im Stadtwerk – davon dann 18 Jahre als Werkleiter und Vorstand – in Ruhestand. Sein ungenannter Nachfolger werde den Mitarbeitern und den Medien am 15. Oktober vorgestellt, sagte Köhler der ZfK.

...

Todesfallbedingte Vakanz endet

Der Ingenieur **Thomas Bley** wird zweiter Vorstand beim Mönchengladbacher Kommunalversorger NEW und damit Kollege von **Frank Kindervatter**. Zudem könnte Bley auch bald die Geschäfte der Verkehrs- und Bädertochter übernehmen. Über ein mögliches Amt als Geschäftsführer der Tochter »NEW mobil und aktiv« soll deren Aufsichtsrat noch entscheiden. Bley hat im Netzbereich des RWE/Innogy-Konzerns Karriere gemacht, zuletzt leitete er den Bereich »Spezialservice Strom« bei Westnetz. Sein Vorgänger bei NEW, **Armin Marx**, war im Frühjahr 2018 im Alter von 57 Jahren verstorben.

Bilder: Jonathan Göpfert © VKU Service GmbH, TTP AG, Bruno Maul/Stadtwerke Lindau, Stadtwerke Lübeck, Stadtwerke Lemgo, AWM, Landeshauptstadt München

**Schöffner geht in Lübeck vorzeitig**

Jürgen Schöffner, seit Juli 2014 Co-Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding und Alleingeschäftsführer der Stadtwerke Lübeck, verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum Jahresende. Er schloss mit seinen Aufsichtsräten – denen Bürgermeister **Jan Lindenau** (SPD) nicht angehört – eine Aufhebungsvereinbarung. Schöffner gibt persönliche Gründe an. Die ihm gestellte Aufgabe, den Kommunalkonzern wirtschaftlich zu stabilisieren und weiterzuentwickeln, sei gelungen. Er wolle sich jetzt auf neue Herausforderungen konzentrieren. Dabei spricht einiges für die Annahme der Lokalzeitung, dass zwischen Schöffner und dem Chef der Netztoch-

ter und der Tochter Travekom, **Jens Meier**, seit einem Zeitpunkt X die Machtfrage gestellt war: Meier stieg diesen Juli zusätzlich zum zweiten Geschäftsführer der Stadtwerke und damit zum Kollegen Schöffners auf – ein seltener, wenn nicht einmaliger Vorgang innerhalb ein und desselben Kommunalversorgers. Dies alles nach monatelangen Indiskretionen und Spekulationen in diese Richtung, die die 560 Beschäftigten im Konzern seit Mitte Mai meistens der Presse entnehmen konnten.

...

Neues Präsidium des BKWK

Der Vorstand des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung (BKWK) hat den Bereichsleiter Energiedienstleistungen (EDL) bei den Stadtwerken Lemgo, **Georg Klene**, zum Co-Vizepräsidenten gewählt. Präsident

wurde der Wirtschafts- und Unternehmensberater und KWK-Referent beim BKWK, **Claus-Heinrich Stahl**. Die bisherigen Amtsinhaber, der Berater und ehemalige Stadtwerkechef **Berthold Müller-Urlaub** und der Anwalt **Martin Maslaton**, kandidierten nach acht Jahren »aus persönlichen Gründen« nicht mehr. Sie bleiben aber im 20-köpfigen Vorstand. **Heinz Ullrich Brosziewski** und **Hagen Fuhl** bleiben Vizepräsidenten.

...

Frauen-Duo beim AWM München

Die 2. Werkleiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM), **Sabine Schulz-Hammerl**, hat am 2. September ihr neues Amt angetreten. Die diplomierte Geoökologin und Betriebswirtin wurde Kollegin von **Kristina Frank** (38, CSU), die seit August 2018 die Kommunalreferentin und eine berufsmäßige Stadträtin von München ist. Als solche ist sie auch »1. Werkleiter« des AWM und anderer Eigenbetriebe. Seit Juni ist Volljuristin Frank auch CSU-Kandidatin für die Münchner OB-Wahl im März 2020. Die Bestellung ihrer Kollegin hat damit nichts zu tun. Die Satzung sieht vielmehr

**Georg Klene****Sabine Schulz-Hammerl****Kristina Frank**